

# Nein gegen Atomstrom, Ja zu Windkraftanlagen

**GRUNDSATZ** / Gemeinderat stimmt Grundsatzbeschluss zur Errichtung weiterer Windräder zu und unterschreibt Resolution.

VON TINA SCHMORANZ

**HÖFLEIN** / „In den letzten Wochen und Monaten sind mehrere Anfragen von Windkraft-Betreibern eingegangen, welche für den Bau eines Windparks im Nordwesten von Höflein Interesse bekundet haben. Zurückzuführen ist dies auf die Scharndorfer Windräder, die im selben Areal errichtet werden“, erzählt Bürgermeister Otto Auer. Aufgrund dieser Situation diskutierte der Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung über einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung weiterer Windkraftanlagen.

Nur durch die Stimmen der ÖVP - mit SPÖ-Gegenstimmen - kam der Mehrheitsbeschluss zustande, dass gegen weitere Windräder „grundsätzlich nichts einzuwenden“ sei. Damit stehen Auer für Verhandlungen mit Windkraft-Betreibern alle Türen offen. Erst jetzt können konkretere Angebote eingeholt, Pläne geschmiedet werden.

Höflein bekennt sich mit diesem Schritt dazu, den Weg in die Windkraft konsequent zu forcieren. „Für eine Gemeinde bringt ein Windpark immer zwei Vorteile: eine nachhaltige Energiegewinnung und lukrative finanziel-

le Einnahmen“, bringt es Auer auf den Punkt. Bedenken hinsichtlich der Erhaltung von Landschaft kann der Ortschef zerstreuen: „Die Anfragen, die zu diesem Grundsatzbeschluss geführt haben, beziehen sich auf eine Erweiterung des Scharndorfer Windparks auf Höfleiner Gebiet, das heißt, dort würden nur weitere Windräder integriert werden.“ In Bezug auf die ökologische Komponente der Windenergie beschäftigte auch ein zweiter Punkt auf der Tagesordnung die Mandatäre. Die Resolution „100% atomstromfrei“ kann von Gemeinden unterzeichnet



Weitere Windräder sollen auf Gemeindegebiet errichtet werden.

und an die Bundesregierung als Handlungsaufforderung weitergeleitet werden. Festgesetzt ist darin die strikte Ablehnung, Atomstrom nach Österreich zu importieren. In der Resolution wird ein „europaweiter Atomausstieg“ als „das Gebot der Stunde“ genannt. Nach wie vor ist die Situation in Österreich so, dass im Land zwar kein Atomstrom produziert wird, Stromkonzerne importieren ihn aus den Nachbarländern aber doch. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig gegen Atomstrom und für die Unterstützung der Resolution aus.